

Germany-Freyung: Architectural, engineering and planning services

OJ S 181/2021 17/09/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Freyung-Grafenau

Postal address: Wolfkerstraße 3

Town: Freyung

NUTS code: DE225 Freyung-Grafenau

Postal code: 94078

Country: Germany

E-mail: vgv@hsp-projekt.de

Telephone: +49 8631166630

Fax: +49 86311666310

Internet address(es):

Main address: <https://www.auftraege.bayern.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/2922e9ba-f98e-442c-b0e2-a43dfdd91628

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/2922e9ba-f98e-442c-b0e2-a43dfdd91628

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Generalsanierung mit Teilersatzneubau der staatlichen Berufsschule Waldkirchen - Leistungen der Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI und Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 45 HOAI - LPH 3-9

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

VgV-Verfahren 'Generalsanierung mit Teilersatzneubau der staatlichen Berufsschule Waldkirchen';

Leistungen der Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI und Objektplanung

Verkehrsanlagen gem. § 45 HOAI - Leistungsphasen 3-9

Vorgesehen ist die stufenweise (Stufen jeweils LPH 3+4, LPH 5-7, LPH 8+9) und abschnittsweise Beauftragung der Leistungen.

Aus Platzgründen sind die Zuschlagskriterien im Bekanntmachungstext nur komprimiert dargestellt, die vollständigen Zuschlagskriterien mit Unterpunkten sind den kostenfrei und uneingeschränkt zugänglichen Vergabeunterlagen zu entnehmen.

In Stufe 2 des Verfahrens ist eine Einverständniserklärung zur Verkürzung der Angebotsfrist auf 14 Kalendertage gem. § 17 Abs. 7 VgV gefordert.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE225 Freyung-Grafenau

Main site or place of performance: Waldkirchen

II.2.4. Description of the procurement

Der Gesamtkomplex wurde zum besseren Verständnis bzw. zur besseren Handhabung in Bauteile unterteilt.

Die bisherige, durch freistehende, umgeordnete Erweiterungsbauten stark zerklüftete Grundstruktur der Berufsschule Waldkirchen muss in ihrer Grundform im Wesentlichen erhalten bleiben. Durch einen Neubau vor Nutzung angeordnet (Bauteile 3+4) kann das Flächendefizit an Fachräumen mit Werkstätten und Nebenräumen gedeckt werden. Mit dem Bauteil 5 wird das Flächendefizit der FOS/BOS sowie der Fachbereich „Wirtschaft“ durch einen weiteren Neubau beseitigt.

Die bestehenden Gebäudeteile der Berufsschule Waldkirchen gliedern sich an den zentral liegenden Neubau. Durch die Orientierung innerhalb des Gebäudes entlang einer Längsachse bleibt das innere Gefüge unverändert. Der zusätzliche Platzbedarf des Lehrer- und Verwaltungsbereichs kann in Gebäudeteil 3 erfolgen. Der Anlaufpunkt der Verwaltung wird wieder in einer zentralen Lage im Eingangsbereich zu finden sein, die Lehrerbereiche bleiben dem zukünftigen Verwaltungsbereich zugeordnet. Auf der Ebene 1 sind im Bauteil 1 Räume des KPZ, Fachräume der Bau-Holzabteilung sowie Technik und Kellerräume untergebracht. Im Bauteil 2 befinden sich Umkleide-, Wasch- und WC-räumen.

Auf Ebene 2 befinden sich Räume der Fachabteilung Dachdecker, der Kfz sowie für die Metallabteilung. Auf Ebene 3 sind Kfz-Bereich, Verwaltung, Aula mit Mensa sowie die naturwissensch. Räume der Berufsschule untergebracht. Auf Ebene 4 und 5 sind ausschließlich Klassenräume untergebracht. Das berufliche Schulzentrum befindet sich an der Erschließungsstraße „Freyunger Straße“, die wiederum an die Hauptverkehrsstraße „Bahnhofstraße“ gut angebunden ist. Großräumig gesehen befindet sich das berufliche Schulzentrum in Nähe des Stadtteils „Bannholz“.

Durch die Schaffung einer neuen Hauptzufahrt werden die Belange des Brandschutzes ebenso erheblich verbessert wie der Güter- bzw. Personenverkehr. In unmittelbarer Nähe zur Berufsschule befindet sich mit dem Dachdeckerwohnheim eine wichtige Einrichtung, die eng mit der Berufsschule verbunden ist. Die Schule verfügt über eine Bushaltestelle, der zentrale Busbahnhof ist jedoch 450 m vom Standort der Berufsschule entfernt. Das verzweigte Netz der Zu- und Abfahrten bietet gerade vor dem am stärksten frequentierten Bereich unzureichende Warte- bzw. Parkgelegenheiten, vor allem für den Busverkehr. In Verbindung mit der Gebäudekonzeption Schule/Sporthalle lässt sich eine einladende Warte- und Begegnungszone schaffen, die das mitunter hohe Schüleraufkommen verarbeiten kann. Bedingt durch die höhenbedingte Staffelung der Gebäude und der flächigen Ausdehnung sind insgesamt 5 Haupttreppenkerne im Gebäudekomplex verteilt. Dabei verbindet der Treppen Kern 2 (Bau-Holzebene (Ebene 1)/Metallebene (Ebene 2)/Verwaltung-Aula (Ebene 3)) und der Treppen Kern 4 (Verwaltung-Aula (Ebene 3)/FOS-BOS (Ebene 4)/Klassenräume (Ebene 5)) in Verbindung der Ebene 3 alle Geschosse. Daher sind bei diesen Treppenräumen Aufzüge mit angegliedert. In Nähe dieser Treppenkerne 2 und 4 sind entsprechende barrierefreie Sanitäranlagen sinnvoll angegliedert. Aufgrund der unterschiedlichen und vielfältigen Räume bzw. Werkstätten sind diverse Raumgrößen und Raumhöhen erforderlich. Insbesondere auf den Ebenen 1 und 2 sind aufgrund der Werkstätten hohe Räume erforderlich, während bei den klassischen „Schulräumen“ sowie der Verwaltung übliche Geschosshöhen angewandt werden müssen. Die Kfz-Halle wird als nach oben offener Hallenbau geplant. Die Aufteilung der Bauabschnitte hat sich mittlerweile geändert - siehe Projektunterlagen. Der erste Bauabschnitt inkl. Außenanlagen wurde bereits realisiert. Die restlichen Freianlagen werden im Rahmen der Bauabschnitte 2-5 sukzessive erstellt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: 1. Geplante Projektorganisation, Kapazitäten und Präsenz des vorgesehenen Personals im Hinblick auf die Projektaufgabe / Weighting: 15

Quality criterion - Name: 2. Persönliche Vorstellung und Projekterfahrung der vorgesehenen Projektleiter im Hinblick auf die Projektaufgabe / Weighting: 20

Quality criterion - Name: 3. Darstellung der vorgesehenen Herangehensweise an die Projektaufgabe und die Planungsmethoden, dargestellt an konkreten Beispielen / Weighting: 20

Quality criterion - Name: 4. Darstellung der geplanten Herangehensweise zur Kosten- und Termineinhaltung / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar, gem. Unterkriterien: Honorarzone, Honorarsatz, Leistungsbild, Besondere Leistungen etc., Bewertung über Musterhonorarermittlung / Weighting: 15

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/12/2021 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die genaue Laufzeit des Vertrages kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestimmt werden und ist abhängig von Terminplanung Planung und Bau sowie von Förderung / Finanzierung. Vorgesehen ist die stufenweise (Stufen jeweils: LPH 3+4, LPH 5-7, LPH 8+9) Beauftragung der Leistungen.

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Bewertung lt. veröffentlichten Kriterien. vgl. Abschnitt II und III. Erfüllen mehrere Bewerber an einem Teilnahmewettbewerb mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird durch das Losverfahren gem. § 75 (6) VgV entschieden.

Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bewerber und Bieter.

Voraussichtlicher Vorstellungs-/Verhandlungstermin: 22.11.2021

Der tatsächliche Termin wird im Einladungsschreiben zum Verhandlungsverfahren voraussichtlich in KW 43/2021 bekannt gegeben.

Für die Angebotsabgabe herrscht eine auf 14 Kalendertage verkürzte Frist gem. § 17 Abs. 7 VgV.

Falls aufgrund des aktuellen COVID19-Umstands zu diesem Datum Einschränkungen bestehen (z.B. Versammlungsverbot), wird ggf. alternativ das Verhandlungsgespräch mittels Videokonferenz oder dergleichen durchgeführt. Hierüber wird rechtzeitig informiert.

Der Auftraggeber behält sich jedoch vor, die Bieter / Bietergemeinschaften, die mit ihren Erstangeboten auf den ersten Plätzen liegen, aufzufordern, weitere Folgeangebote abzugeben und weitere Verhandlungsrunden durchzuführen, dies insbesondere vor dem Hintergrund des aktuellen COVID-19-Umstands. Für die Abgabe etwaiger Folgeangebote gelten die gleichen Wertungskriterien, die gleichen Gewichtungen und die gleiche Wertungsformel, wie für die Abgabe der Erstangebote.

Dieser Auftrag kann verlängert werden. Die genaue Laufzeit des Vertrages kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestimmt werden und ist abhängig von Terminplanung Planung und Bau sowie von Förderung/Finanzierung. Vorgesehen ist die stufenweise (Stufen jeweils LPH 3+4, LPH 5-7, LPH 8+9) und abschnittsweise Beauftragung der Leistungen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

- 1) Bei einer Beteiligung am Verfahren wird die Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen, um Informationen mittels E-Mail-Benachrichtigung über Fragen/Antworten und Änderungen zu erhalten. Die Registrierung ist kostenfrei;
- 2) Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen;
- 3) Teilnahmeantrag und Angebotsunterlagen sind gem. § 126 b BGB in Textform einzureichen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1-3, Abs. 4 Satz 1, § 124 GWB nicht vorliegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Mitarbeiterstruktur: 3-Jahres-Durchschnitt Mitarbeiter der für die ausgeschriebene Planungsleistung relevanten Abteilungen ohne freiberufliche Mitarbeiter $\geq 6 = 2$ Pkt.; < 6 und $\geq 4 = 1$ Pkt.; $< 4 = 0$ Pkt. (Gewichtung x 2)

- Gesamtumsatz: 3-Jahres-Durchschnitt des Umsatzes für die ausgeschriebene Planungsleistung (in € netto): $\geq 0,3$ Mio. € = 2 Pkt.; $< 0,3$ Mio. € und $\geq 0,15$ Mio. € = 1 Pkt.; $< 0,15$ Mio. € = 0 Pkt. (Gewichtung x 1)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestkriterium: Nachweis über bestehende Haftpflichtversicherung für Personenschäden mind. 2,5 Mio. EUR, für sonstige Schäden mind. 2,0 Mio. EUR. Erfüllt die bestehende Haftpflichtversicherung die geforderten Summen nicht, kann auch eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft abgegeben werden, dass die bestehende Versicherung im Auftragsfall an die Höhe der geforderten Summen angepasst wird.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

—Berufsjahre Projektleitung Planung: ≥ 10 Jahre: 2 Pkt.; < 10 und ≥ 5 Jahre: 1 Pkt.; < 5 Jahre: 0 Pkt. (Gewichtung x 2),

—Berufsjahre stellv. Projektleitung: ≥ 5 Jahre: 1 Pkt.; < 5 Jahre: 0 Pkt. (Gewichtung x 2),

—Berufsjahre Projektleitung Objektüberwachung: ≥ 10 Jahre: 2 Pkt.; < 10 und ≥ 5 Jahre: 1 Pkt.; < 5 Jahre: 0 Pkt. (Gewichtung x 2).

Büroreferenzen: Es sollen max. 3 Referenzen eingereicht werden. Gewertet werden die beiden Referenzen, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß der nachfolgenden Kriterien erreichen.

Wertungsparameter 1:

Objektplanung Freianlagen nach § 39 HOAI / Objektplanung Verkehrsanlagen nach § 45 HOAI für Erneuerungs- und/oder Umgestaltungsmaßnahmen an einer Schuleinrichtung oder sonstigen öffentlichen Gebäuden mit entsprechender Frequentierung und entsprechendem Anspruch an die Planungsqualität mit

—Referenzprojekt vergleichbarer Umfang (Fläche): ≥ 4.000 m² = 2 Pkt.; < 4.000 m² und ≥ 2.500 m² = 1 Pkt.; < 2.500 m² = 0 Pkt. (Gewichtung x 3),

—Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen: Kostenberechnung Freianlagen / Verkehrsanlagen KGR 500 netto $\geq 1,0$ Mio. EUR = 2 Pkt., $< 1,0$ Mio. EUR und $\geq 0,7$ Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 0,7$ Mio. EUR = 0 Pkt. (Gewichtung x 3).

Wertungsparameter 2:

Objektplanung Freianlagen nach § 39 HOAI / Objektplanung Verkehrsanlagen nach § 45 HOAI für Erneuerungs- und/oder Umgestaltungsmaßnahmen an einer Schuleinrichtung oder sonstigen öffentlichen Gebäuden mit entsprechender Frequentierung und entsprechendem Anspruch an die Planungsqualität mit

—Referenzprojekt vergleichbarer Umfang (Fläche): ≥ 3.000 m² = 2 Pkt.; < 3.000 m² und ≥ 2.000 m² = 1 Pkt.; < 2.000 m² = 0 Pkt. (Gewichtung x 3),

—Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen: Kostenberechnung Freianlagen / Verkehrsanlagen KGR 500 netto $\geq 0,8$ Mio. EUR = 2 Pkt., $< 0,8$ Mio. EUR und $\geq 0,5$ Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 0,5$ Mio. EUR = 0 Pkt. (Gewichtung x 3).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderungen Referenzen:

- Referenzzeitraum: Abschluss oder mind. Beginn der LPH 8 (nach HOAI) zwischen 2015 bis zum Abgabetermin des Teilnahmeantrags.
- Die Leistungsphasen 3-8 (FA/VA ohne LPH 4) sind beauftragt nachzuweisen.
- Leistungsinhalt: Objektplanung Freianlagen nach § 39 HOAI / Objektplanung Verkehrsanlagen nach § 45 HOAI für Erneuerungs- und/oder Umgestaltungsmaßnahmen an einer Schuleinrichtung oder sonstigen öffentlichen Gebäuden mit entsprechender Frequentierung und entsprechendem Anspruch an die Planungsqualität.
- Bei Arbeitsgemeinschaften muss ein ARGE-Partner oder die ARGE in dieser Konstellation eine durchgehende Referenz nachweisen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Natürliche Personen die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in und Ingenieur/in berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Bundesland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Fachliche Anforderung als Ingenieur od. glw., wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Beschäftigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/ EG des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied genannt und teilnahmeberechtigt sein. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikation gewährleistet ist und im Auftragsfalle die Vorgaben des Art 2 BauKaG erfüllt sind. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied genannt und teilnahmeberechtigt sein.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/10/2021 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 29/10/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/02/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrags liegt beim Bewerber. Abgabe des Teilnahmeantrags, sowie die vollständige Kommunikation während des Verfahrens erfolgt ausschließlich digital über die Vergabepattform. Per Post, Kurier, per Nachricht an die Vergabestelle, direkt oder anderweitig elektronisch (E-Mail etc.) übermittelte Teilnahmeanträge und sonstige Unterlagen/Bieterfragen werden nicht berücksichtigt und können sogar zum Ausschluss führen. Der ausgefüllte Teilnahmeantrag sowie die geforderten Unterlagen zum Verhandlungsverfahren sind in Textform nach § 126b BGB einzureichen. Teilnahmeanträge und Angebote in Textform müssen nicht handschriftlich signiert werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, wird das Angebot ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bieter bzw. Bewerber.

Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber oder Bieter eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen:

- a) Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB nicht vorliegen,
- b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Erfüllt ein Unternehmen

diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

Bewerber/Bieter dürfen bei der Öffnung der Teilnahmeanträge und Angebote nicht anwesend sein (§ 55 Abs. 2 Satz 2 VgV).

Es wird vorausgesetzt, dass die im Teilnahmeantrag genannten und vorgesehenen Projektleiter sowie Stellvertreter am Vorstellungs-/Verhandlungstermin teilnehmen und die jeweiligen Präsentationspunkte je nach Zuständigkeit eigenverantwortlich vorstellen. Dies kann sich in der Bewertung widerspiegeln. Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmeanträge mit vollständigen Nachweisen und Anlagen werden berücksichtigt.

Bewerbungen mit fehlenden Angaben bei Pflichtfeldern (grün schattiert) werden nicht berücksichtigt oder es erfolgt Punktabzug. Änderungen, Abweichungen und Nichteinhaltungen sind zu kommentieren.

Gewertet werden 2 Referenzen aus dem Referenzformular, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß der veröffentlichten Kriterien erreichen. Wurden Referenzen im Rahmen einer ARGE, oder als/mit Nachunternehmer erbracht, so ist dies und der auf den Bewerber entfallene Auftragsumfang anzugeben. Referenzangaben sind gemäß § 46 VgV einzureichen, hierfür ist ein Formblatt „Liste Referenzen“ bereitgestellt. Zusätzliche Referenzpräsentationen, Bilder oder dgl. werden nicht berücksichtigt.

Die eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Verfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben sind Voraussetzung für die Wertung der Bewerbung. Bei einer Beteiligung am Verfahren wird die Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/09/2021